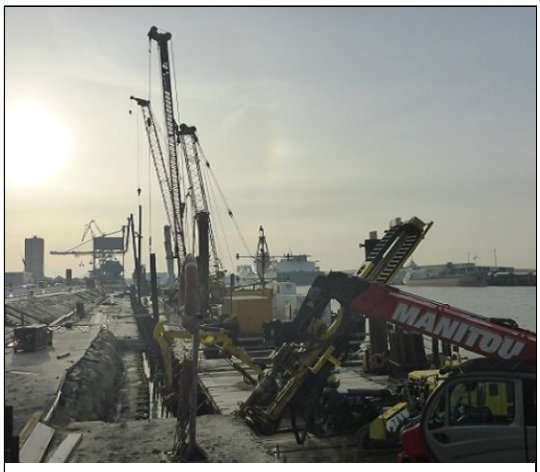
UNTERNEHMENSGRUPPE
LUDWIG FREYTAG

Neubau Liegeplatz 23 im Seehafen Rostock



04/2018 – 02/2020

In der Arbeitsgemeinschaft ARGE LP23 Rostock ist der komplette Neubau der Kaimauer des Liegeplatzes bzw. Liegeplatzbereiches, einschließlich tief gegründeter Kranbahnanlage auf einer Länge von 270 m durchzuführen. Der bestehende Kaiholm aus Stahlbeton wird hierfür teilweise rückgebaut. Eine neue, geneigte, schwere kombinierte Spundwand wird vor die bestehende Spundwand in das Hafenbecken eingebracht. Weiter ist ein DB-Gleis einschließlich Weichen zurück zu bauen und mit den Verkehrsflächen im Anschluss an den Kajenneubau neu zu errichten.

Technische Daten:

Hauptleistungen/ -massen:

- Abbruch / Rückbau 2.600 m³
- Kombinierte Spundwand mit Bodenaustauschbohrungen 2.300 t
- Mikroverpresspfähle 210 Stck.
- Ortbetonpfähle 90 Stck.
- Stahlbetonkonstruktion 4.000 m³
- Kranbahnschienen, Verkehrsflächen und Gleisanalgen

Auftraggeber	Rostock Port GmbH
Auftragnehmer	Arbeitsgemeinschaft Liegeplatz 23 Rostock, Ed. Züblin AG / Tiefbau GmbH Unterweser
Eckdaten	Rückbau und Neubau einer Spundwand, Länge 270 m

LUDWIG FREYTAG GmbH & Co. Kommanditgesellschaft

Ammerländer Heerstraße 368 · 26129 Oldenburg

+49 441 9704-0 · info@ludwig-freytag.de